

RECHENSCHAFTSBERICHT
WSS WERTPAPIER- UND OPTIONSSTRATEGIE
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄß § 2 ABS. 1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JÄNNER 2022 BIS
31. DEZEMBER 2022

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat	Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Natalie Flatz (bis 30. September 2022) Mag. Markus Wiedemann Mag. (FH) Katrin Pertl Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA, (seit 1. Oktober 2022)
Geschäftsführung	Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, Stv.Sprecherin der Geschäftsführung Dipl.Ing.Dr.Christoph von Bonin,CIO, Geschäftsführer
Staatskommissär	MR Mag. Christoph Kreutler, MBA Christian Reiningger, MSc (WU)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien
Bankprüfer	KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Prüfer des Fonds	BDO Assurance GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011 zum Geschäftsjahr 2021 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („VWG“, „LBI“)

Gesamtsumme ² der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer ³) der VWG gezahlten – Vergütungen:	EUR 3.273.199,61
davon feste Vergütungen:	EUR 2.886.886,12
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 386.313,49
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2021 ⁴ : Vollzeitäquivalent, per 31.12.2021:	inkl. Karenzen: 38 bzw. 33,81 FTEs exkl. Karenzen: 36 bzw. 32,64 FTEs
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2021:	7 bzw. 6,81 FTE
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 750.923,28
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 399.784,36
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 141.001,12
Vergütungen an Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und (sonstige) Risikoträger:	EUR 1.291.708,76
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 18. Mai 2022:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 1.4.2019 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 20.2.2019.

Es erfolgte keine Bestellung einer externen Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung.

Grundsätze der Vergütungspolitik:

Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden.

Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung - insbesondere der variable Gehaltsbestandteil - die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Operationalem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

³ entspricht (begrifflich/ inhaltlich) bei der VWG dem „Geschäftsleiter“ nach dem InvFG 2011 bzw. der „Führungskraft“ nach dem AIFMG, dh Personen, die die Geschäfte der Gesellschaft tatsächlich führen

⁴ ohne Karenz

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

Grundsätze der variablen Vergütung:

Variable Vergütungen werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden.

Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeitererebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI.

Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Recht
- Leitung Personal Leitung
- Leitung Operations
- Fondsmanager, deren variable Vergütung über der Erheblichkeitsschwelle (siehe anbei) liegt

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt in der Regel bis zu 30%, max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „*Identified Staff*“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen (fixen) Jahresgehalts liegt und EUR 50.000,00 nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „*Identified Staff*“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LBI (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹⁰ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „*Identified Staff*“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „*Identified Staff*“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss

Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken (Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088)

Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird. Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

¹⁰Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

RECHENSCHAFTSBERICHT

des WSS Wertpapier- und Optionsstrategie Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des WSS Wertpapier- und Optionsstrategie über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Thesaurierungsfonds AT0000A1GYH0 Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	Vollthesaurierungsfonds AT0000A1GTA5 Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	Wertentwicklung (Performance) in %
31.12.2022	16.095.441,58	107,93	0,0000	0,0000	116,00	0,0000	-15,06
31.12.2021	18.570.919,53	127,07	0,0000	0,0000	136,56	0,0000	11,46
31.12.2020	15.937.943,68	114,00	0,0000	0,0000	122,52	0,0000	1,23
31.12.2019	16.126.763,15	114,28	6,7166	1,3898	121,02	8,5846	24,01
31.12.2018	13.328.252,76	93,24	0,0000	1,2684	97,59	0,0000	-27,35

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A1GYH0	Vollthesaurierungsanteil AT0000A1GTA5
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	127,07	136,56
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	107,93	116,00
Nettoertrag pro Anteil	-19,14	-20,56
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	-15,06 %	-15,06 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		123.502,27	
Dividendenerträge		<u>240.898,74</u>	<u>364.401,01</u>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-341.975,28</u>	-341.975,28	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-4.201,26		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-3.080,00		
Publizitätskosten	-1.405,47		
Wertpapierdepotgebühren	-8.400,65		
Spesen Zinsertrag	-4.551,30		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-21.638,68</u>	<u>-363.613,96</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 787,05

Realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Realisierte Gewinne		1.151.358,53	
derivative Instrumente		2.569.164,28	
Realisierte Verluste		-2.757.683,74	
derivative Instrumente		<u>-694.083,00</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 268.756,07

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 269.543,12

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{1) 2)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>-3.131.252,91</u>
--	--	--	----------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres -2.861.709,79

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		<u>14.269,05</u>	
Ertragsausgleich			<u>14.269,05</u>

Fondsergebnis gesamt ³⁾ -2.847.440,74

¹⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

²⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -2.862.496,84.

³⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 163.147,80.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾	18.570.919,53
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	2.353.143,75
Rücknahme von Anteilen	-1.966.911,91
Ertragsausgleich	<u>-14.269,05</u>
	371.962,79
Fondsergebnis gesamt	<u>-2.847.440,74</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁵⁾	<u>16.095.441,58</u>

⁴⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 111.124,71000 Thesaurierungsanteile (AT0000A1GYH0) und 32.586,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A1GTA5)

⁵⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 116.400,32000 Thesaurierungsanteile (AT0000A1GYH0) und 30.448,00000 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A1GTA5)

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Ein schwieriges Anlagejahr geht zu Ende – was bleibt, ist die Unsicherheit.

Das vergangene Jahr bleibt wahrscheinlich vielen Anlegern noch länger in Erinnerung. Vor allem der Krieg in der Ukraine mit den damit verbundenen deutlichen Preissteigerungen bei vielen Energieträgern sorgte für viel Verunsicherung an fast allen Börsen der Welt. Aber nicht nur Aktien kamen unter Druck, sondern vor allem Anleihen mit längeren Laufzeiten verloren deutlich an Wert, da de facto alle Notenbanken die Zinsen gleichzeitig - in unterschiedlichem Ausmaß - erhöhten. Und selbst Gold konnte nicht sonderlich glänzen, war aber dennoch stabil im Wert. Somit gab es in Wirklichkeit keine Veranlagungskategorie, die einen positiven Beitrag liefern konnte. Während für europäische Investoren – bedingt durch die Dollaraufwertung - die Verluste noch halbwegs eingegrenzt werden konnten, kam es bei den amerikanischen Pensionskassen zur größten Kapitalvernichtung seit 1929.

Was bezweckt die US-Notenbank mit den Zinserhöhungen?

Das Problem für die Fed (US-Notenbank) liegt in der deutlich zu hohen Inflation. Durch zu hohe Inflationsraten wird der wirtschaftliche Austausch behindert, da keine Sicherheit über zukünftige Preise besteht. Solange die Inflationsraten niedrig sind (Zielvorgabe der meisten Notenbanken ist 2-3 %), ist dies kein Problem. Kommt es jedoch zu einer ausufernden Inflation (Hyperinflation), wird das wirtschaftliche Handeln deutlich erschwert und die Geldguthaben der Sparer verlieren stark an Kaufkraft. Es kommt dann zu einer Flucht in Sachwerte. Schlussendlich geht dann das Vertrauen in das Papiergeld verloren.

Um dies zu verhindern, erhöht die Fed die Zinsen. Was wird dadurch erreicht? Einerseits wird Sparen attraktiver gemacht, da man aktuell wieder fast 5 % Zinsen für den USD bekommt. Andererseits werden Investitionen erschwert, da die höheren Kapitalkosten Projekte unrentabel machen. Das Tempo der Wirtschaft wird somit gedrosselt, was zu einer geringeren Nachfrage nach Gütern und somit auch wieder zu sinkenden Preisen und somit zu sinkender Inflation führt.

Aktuell geht die amerikanische Notenbank weit restriktiver im Kampf gegen die Inflation vor als die europäische Notenbank (EZB). Sie nimmt auch ein gewisses „Abwürgen“ der Wirtschaft in Kauf. In den USA war im Wahlkampf (Mid-Term-Elections) das Thema „Bekämpfung der Inflation“ sogar wichtiger als Wirtschaftswachstum.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass Inflation immer in Wellen auftritt. Dies liegt einerseits an der „Lohn-Preis-Spirale“ (gestiegene Preise werden durch Lohnerhöhungen kompensiert – dies führt wieder zu steigenden Kosten und Preisen im Folgejahr usw.), andererseits können stark gestiegene Kosten erst verspätet weitergegeben werden – kostenintensive Produkte werden nur eingeschränkt produziert und der Engpass am Arbeitsmarkt ist weiterhin aktuell.

Um diese zweite Welle zu verhindern, unternimmt die Fed alles. Es gilt negative volkswirtschaftliche Auswirkungen zu verhindern, noch dazu würde eine zweite Welle zeitlich in die US-Wahlen im November 2024 fallen.

Was wird die Börsen 2023 beschäftigen?

Kurzfristig (zumindest die nächsten Monate) kommt deutlich mehr Rückenwind als im vergangenen Jahr. Auch wenn dies beim Endverbraucher noch nicht angekommen ist, so kam es speziell in den letzten Wochen zu einer deutlichen Entspannung bei den Energie- und Rohstoffpreisen – und das speziell in Europa.

Auch die US-Inflationsraten fangen schon an zu sinken. Aktuell ist das in den USA schon deutlich zu sehen, aber auch in Europa erwartet die EZB für heuer einen deutlichen Rückgang Richtung 6 % und dann 2024 auf 2 %.

Die wirtschaftlichen Aussichten haben sich speziell in den letzten Wochen etwas aufgehellt. So hat gerade das Kieler Institut die Prognosen für die deutsche Wirtschaft für nächstes Jahr - speziell aber für 2024 - erhöht.

Der Kaufkraftverlust wurde zu einem guten Teil durch Direktzahlungen der Staaten ausgeglichen. Speziell für Bezieher niedriger Einkommen wurde hier ein sehr hoher Ausgleich zu den Mehrkosten geschaffen. Die Last der Mehrkosten muss größtenteils die Mittelschicht tragen.

China hat in den letzten Tagen die Politik der Null-Covid-Strategie aufgegeben und setzt nun auf eine Strategie der Durchseuchung. Dies führt einerseits sicher zu deutlichen Überlastungen beim Gesundheitssystem, da dies nicht mit westlichen Standards verglichen werden kann, andererseits ist das Hochfahren der Wirtschaft nicht nur wegen den aufkommenden sozialen Spannungen in China durch die Null-Covid-Strategie, sondern auch für die gesamte Weltwirtschaft von wesentlicher Bedeutung.

Zusätzlich zu diesen fundamentalen Fakten erzeugt auch die Markttechnik Rückenwind. Der Großteil der Investoren ist negativ gestimmt und somit auch wenig investiert. Dies reduziert das Risiko größerer Rückschläge und erhöht das Potential nach oben.

Wie sind unsere Erwartungen für die Börse 2023?

Aktuell leben wir in einer Zeit des Wandels. Daher ist es extrem schwer längerfristige Prognosen abzugeben. Vor allem auch externe politische Entscheidungen bestimmen immer mehr das kurzfristige Geschehen an der Börse. Dennoch scheinen einige Trends für uns erkennbar. Während der Zinserhöhungszyklus in den USA zu Ende geht, befindet sich Europa noch mitten drinnen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die EZB auf die rückläufigen Rohstoffpreise reagiert. Der wieder etwas schwächere USD könnte vor allem US-Aktien helfen, da Exporte dadurch profitabler werden. In Europa könnte vor allem der Bereich der energieintensiven Produktion besonders profitieren. Sollte sich die Wirtschaft halbwegs stabil halten, dann sollten sich auch zyklische Werte und US-Technologiewerte positiv entwickeln. Risiken für eine weitere Erholung an den Börsen bleiben geopolitische Faktoren und die Verfassung der Volkswirtschaften.

So wie das abgelaufene Jahr ist auch das nächste mit vielen Ungewissheiten behaftet.

4. Anlagepolitik

Es wird schwerpunktmäßig in europäische Aktien investiert. Ziel ist es durch den Einsatz von derivativen Instrumenten den Cashrückfluss in dem Fonds zu optimieren. Dies geschieht durch den Einsatz von Short Puts (dient zum Erwerb von Aktien) und Covered Calls (dient zum Verkauf von Aktien). Neben Aktien kommen auch Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Hybridanleihen zum Einsatz. Die Quote in den einzelnen Assetklassen variiert sehr stark und ist abhängig von Anzahl der ausgeübten Optionen.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 31.12.2022 STK./NOM.	KÄUFE ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN	
Amtlicher Handel und organisierte Märkte									
Aktien									
AMS AG (CHF)	AT0000A18XM4	CHF	1.000	1.000	0	6,8080	6.918,70	0,04	
							6.918,70	0,04	
thyssenkrupp AG	DE0007500001	EUR	120.000	310.000	240.000	5,7720	692.640,00	4,30	
Adidas AG	DE000A1EWWW0	EUR	5.000	5.000	0	128,3800	641.900,00	3,99	
Lang & Schwarz AG	DE000LS1LUS9	EUR	30.000	30.000	0	8,5000	255.000,00	1,58	
METRO AG Inhaber-Stammaktien	DE000BFB0019	EUR	120.000	40.000	20.000	9,0600	1.087.200,00	6,75	
Nordex AG	DE000A0D6554	EUR	8.160	48.160	40.000	12,8200	104.611,20	0,65	
NN Group N.V. (EUR)	NL0010773842	EUR	9	0	0	39,2300	353,07	0,00	
Polytec Holding AG	AT0000A00XX9	EUR	21.507	0	0	4,6750	100.545,23	0,62	
ProSiebenSat.1 Media SE Namensaktien (EUR)	DE000PSM7770	EUR	70.000	70.000	0	8,3000	581.000,00	3,61	
Schaeffler AG	DE000SHA0159	EUR	70.000	70.000	0	6,4350	450.450,00	2,80	
Shop Apotheke Europe N.V.	NL0012044747	EUR	15.000	12.000	0	45,4300	681.450,00	4,23	
TeamViewer AG o.N.	DE000A2YN900	EUR	70.000	0	0	12,1150	848.050,00	5,27	
Vonovia SE	DE000A1ML7J1	EUR	15.000	15.000	0	22,4200	336.300,00	2,09	
VW-Vorzugsaktien (EUR)	DE0007664039	EUR	5.000	6.000	1.000	116,1400	580.700,00	3,61	
Zalando SE (EUR)	DE000ZAL1111	EUR	25.000	45.000	20.000	34,2400	856.000,00	5,32	
Zumtobel Group AG	AT0000837307	EUR	65.000	0	0	6,9200	449.800,00	2,79	
							7.665.999,50	47,63	
Glencore PLC (GBP)	JE00B4T3BW64	GBP	1.005	0	0	5,5830	6.336,51	0,04	
							6.336,51	0,04	
NEL ASA Namensaktien	NO0010081235	NOK	400.000	850.000	850.000	13,9450	528.720,38	3,28	
							528.720,38	3,28	
Alphabet Inc. A shares (USD)	US02079K3059	USD	6.000	6.300	300	88,4500	498.356,65	3,10	
Amazon.com Inc.	US0231351067	USD	8.000	8.250	250	84,1800	632.397,41	3,93	
AMC Entertainment Holdings Inc. Cl.A	US00165C1045	USD	40.000	40.000	20.000	4,1400	155.507,56	0,97	
Barrick Gold Corp. (USD)	CA0679011084	USD	70.000	20.000	25.000	17,2500	1.133.909,29	7,04	
BlackBerry Ltd. Registered Shares o.N. (USD)	CA09228F1036	USD	35.000	0	0	3,2600	107.146,21	0,67	
First Majestic Silver Corp. (USD)	CA32076V1031	USD	120.000	60.000	0	8,4400	951.075,22	5,91	
Meta Platforms Inc.	US30303M1027	USD	3.000	3.000	0	120,2600	338.792,37	2,10	
							3.817.184,71	23,72	
Obligationen									
0 AMS AG Rev.Conv. 05.03.2018-05.03.2025	DE000A19W2L5	EUR	800.000	0	0	77,8350	622.680,00	3,87	
2,768% AEGON N.V. FRN 15.07.2004-OpenEnd	NL0000116150	EUR	700.000	0	0	82,5120	577.584,00	3,59	
3 SGL CARBON SE Conv. 23.09.2018-20.09.2023	DE000A2G8VX7	EUR	200.000	0	0	97,3920	194.784,00	1,21	
4,293% Suedzucker Int. Fin.Float 30.06.2005-OE	XS0222524372	EUR	500.000	0	0	81,1220	405.610,00	2,52	
5,5 UBM Development AG FRN 01.03.2018 - Open End	XS1785474294	EUR	500.000	0	0	95,5000	477.500,00	2,97	
5,75 Lenzing AG FRN 07.12.2020-OE	XS2250987356	EUR	500.000	0	0	83,5100	417.550,00	2,59	
6,5 Nordex SE 02.02.18-01.02.23	XS1713474168	EUR	500.000	0	0	98,9150	494.575,00	3,07	
							3.190.283,00	19,82	
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte							EUR	15.215.442,80	94,53
Summe Wertpapiervermögen							EUR	15.215.442,80	94,53
Wertpapier Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Verkaufte Optionsrechte auf Aktien (Short-Positionen)									
Put AMS AG Januar 2023 10	DE000C7DUW16	CHF	-690	10	700	3,1900	-223.689,02	-1,39	
							-223.689,02	-1,39	
Put Bayer AG Jänner 2023 45	DE000C7CRV96	EUR	-110		110	0,2300	-2.530,00	-0,02	
Put SAP SE Jänner 2023 94	DE000C7CAKW0	EUR	-50		50	1,0100	-5.050,00	-0,03	
Put TUI AG Juni 2023 2	DE000C1W5R05	EUR	-5.000		5000	0,6100	-305.000,00	-1,89	
Put Varta AG Januar 2023 18	DE000C7CK8T1	EUR	-200		200	0,3100	-6.200,00	-0,04	
							-318.780,00	-1,98	
Put AMC Entertainment Januar 2023 3,5	BBG01BNTFW35	USD	-500		500	0,1100	-5.164,80	-0,03	
Put AMC Entertainment Januar 2023 4	BBG019BSNKD1	USD	-500		500	0,7100	-33.336,46	-0,21	
Put Intel Corp. Jänner 2023 25	BBG00XB1V347	USD	-20		20	0,4600	-863,93	-0,01	
Put Meta Platforms Inc Februar 2023 110	BBG01981BQ08	USD	-30		30	6,0000	-16.903,00	-0,11	
Put Tesla Inc. Januar 2023 90	BBG01C232PY8	USD	-50		50	0,3400	-1.596,39	-0,01	
							-57.864,58	-0,36	
Summe der Wertpapier-Optionsrechte							EUR	-600.333,60	-3,73
Bankguthaben									
EUR-Guthaben Kontokorrent									
		EUR	919.723,91				919.723,91	5,71	
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen									
		DKK	5.402,00				726,42	0,00	
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen									
		CHF	175.545,67				178.400,07	1,11	
		GBP	5.957,68				6.728,12	0,04	
		USD	301.682,23				283.296,30	1,76	
Summe der Bankguthaben							EUR	1.388.874,82	8,63

Sonstige Vermögensgegenstände				
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben				
	DKK	4,57	0,61	0,00
	EUR	1.568,57	1.568,57	0,01
	GBP	25,47	28,76	0,00
	USD	1.532,25	1.438,87	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren				
	EUR	49.303,72	49.303,72	0,31
Dividendenansprüche				
	EUR	70.164,62	70.164,62	0,44
Verwaltungsgebühren				
	EUR	-26.405,05	-26.405,05	-0,16
Depotgebühren				
	EUR	-502,54	-502,54	0,00
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren				
	EUR	-4.140,00	-4.140,00	-0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände			EUR	91.457,56
				0,57
FONDSVERMÖGEN				
			EUR	16.095.441,58
				100,00
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A1GYH0		EUR	107,93
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A1GYH0		STK	116.400,32000
Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A1GTA5		EUR	116,00
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A1GTA5		STK	30.448,00000

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 29.12.2022 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US-Dollar	1 EUR =	1,06490	USD
Pfund Sterling	1 EUR =	0,88549	GBP
Schweizer Franken	1 EUR =	0,98400	CHF
Dänische Krone	1 EUR =	7,43650	DKK
Norwegische Krone	1 EUR =	10,55000	NOK

Marktschlüssel

EUREX Frankfurt AG
Börse Chicago BOE

Borseplatz

EUREX Frankfurt Aktiengesellschaft
Chicago Board Options Exchange

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzuglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzuglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfugbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
Vestas Wind Systems AS (DKK)	DK0061539921	DKK	20.000	20.000
Bayer AG Namensaktien	DE000BAY0017	EUR	0	10.060
Covestro AG	DE0006062144	EUR	15.000	23.500
Danone S.A. (EUR)	FR0000120644	EUR	0	20.000
Deutsche Telekom Aktiengesellschaft Namensaktie	DE0005557508	EUR	35.000	35.000
Industria de Diseno Textil S.A.	ES0148396007	EUR	20.000	20.000
Kali und Salz AG Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	EUR	0	85.000
Klößner & Co SE	DE000KC01000	EUR	0	40.000
Lang & Schwarz AG	DE0006459324	EUR	0	10.000
Sanofi-Aventis	FR0000120578	EUR	0	6.000
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	EUR	30.000	30.000
Unilever PLC	GB00B10RZP78	EUR	5.000	15.000
Voest-Alpine AG Aktien	AT0000937503	EUR	35.000	35.000
Rio Tinto PLC (GBP)	GB0007188757	GBP	15.000	25.000
Akebia Therapeutics Inc. (USD)	US00972D1054	USD	0	1.000
Coinbase Global Incorporation	US19260Q1076	USD	0	4.000
Netflix Incorporation	US64110L1061	USD	1.500	1.500
Palantir Technologies Incorporation	US69608A1088	USD	70.000	70.000
Obligationen				
1,5 Bundesrep. Deutschland 18.01.2013-15.02.2023	DE0001102309	EUR	1.500.000	1.500.000
0 AMC Entertainment Holdings 22.08.2022-OE	US00165C2035	USD	20.000	20.000
Bezugsrechte				
Bezugsrechte Nordex SE	DE000A31C3G1	EUR	40.000	40.000
GESCHLOSSENE FINANZTERMINKONTRAKTE IM BERICHTSJAHR				
Call Sanofi S.A. Februar 2022 98	FREN03531851	EUR	60,00	60,00
Call voestalpine AG Februar 2022 32,5	DE000CGMSKCS	EUR	20,00	20,00
Call Adidas AG November 2022 128	DE000C668DN9	EUR	50,00	50,00
Call Covestro AG August 2022 37	DE000C459Q53	EUR	150,00	150,00
Call K&S AG Jänner 2022 16	DE000C1WUTB4	EUR	850,00	0
Call Sanofi April 2022 99	DE000CG6NENH6	EUR	60,00	60,00
Call Sanofi S.A. Februar 2022 95	DE000CGLQPG1	EUR	60,00	60,00
Call Shop Apotheke Europe AG August 2022 115	DE000C6X3CH2	EUR	70,00	70,00
Call Shop Apotheke Europe AG Juli 2022 105	DE000CGYA9A6	EUR	70,00	70,00
Call Shop Apotheke Europe Oktober 2022 66	DE000C6394L1	EUR	70,00	70,00
Call TeamViewer AG Juni 2022 25	DE000C1NBEU5	EUR	400,00	400,00
Call Volkswagen AG April 2022 162	DE000C6M6SP7	EUR	60,00	60,00
Call Volkswagen AG Oktober 2022 162	DE000C620020	EUR	50,00	50,00
Call Volkswagen AG Vorzugsaktien Dezember 2022 150	DE000C6K5UF8	EUR	50,00	50,00
Call Volkswagen AG Vorzugsaktien Mai 2022 160	DE000C6PTPF8	EUR	60,00	60,00
Call Volkswagen AG September 2022 160	DE000C1UETL1	EUR	50,00	50,00
Call Zalando Dezember 2022 40	DE000C1KMO91	EUR	250,00	250,00
Call Alphabet Inc September 2022 127	BBG0170CCDT3	USD	60,00	60,00
Call Amazon.com Inc Juli 2022 120	BBG013NH0Z3	USD	80,00	80,00
Call Amazon.com Inc. August 2022 140	BBG0166YX1F9	USD	80,00	80,00
Call Amazon.com Inc. Dezember 2022 160	BBG017GHNSX5	USD	80,00	80,00
Call AMC Entertainment Dezember 2022 12	BBG019BSMZM9	USD	400,00	400,00
Call AMC Entertainment Holding April 2022 22	BBG0149T0Z54	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding August 2022 20	BBG0186PBZK7	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding Februar 2022 30	BBG012YVM9S4	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding Juli 2022 20	BBG01164F8G0	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding Juni 2022 20	BBG0135YGNC1	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding Mai 2022 21	BBG0149T2834	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding November 2022 10	BBG019BSM1S8	USD	400,00	400,00
Call AMC Entertainment Holding Oktober 2022 14	BBG019BSLBN2	USD	400,00	400,00
Call AMC Entertainment Holding September 2022 14	BBG019BSKGY0	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holding September 2022 14	BBG019BSKGY0	USD	200,00	200,00
Call AMC Entertainment Holdings Januar 2022 40	BBG002203G02	USD	200,00	0
Call Barrick Gold Corp April 2022 27	BBG015D52W80	USD	500,00	500,00
Call BlackBerry Ltd April 2022 10	BBG0149V5FH5	USD	350,00	350,00
Call BlackBerry Ltd. Februar 2022 13	BBG0131BSP28	USD	350,00	0
Call Coinbase Global Inc April 2022 260	BBG014BXK3B4	USD	40,00	40,00
Call Coinbase Global Inc Februar 2022 250	BBG01224ZFP8	USD	40,00	40,00
Call Coinbase Global Inc Mai 2022 200	BBG0148XLJN5	USD	40,00	40,00
Call Coinbase Global Inc. Januar 2022 350	BBG0106GHZQ2	USD	40,00	0
Call First Majestic Silver Co. Februar 2022 14	BBG0142V7B29	USD	486,00	486,00
Call Meta Platforms Inc. Mai 2022 240	BBG014FWNMG8	USD	30,00	30,00
Call Netflix Inc April 2022 490	BBG013Q6MY38	USD	15,00	15,00
Call Netflix Inc. Februar 2022 450	BBG0131HGKJ2	USD	15,00	15,00
Call Netflix Inc. Mai 2022 400	BBG014PBZDF5	USD	15,00	15,00
Call Palantir Technologies Februar 2022 15,5	BBG014RZ1NL8	USD	700,00	700,00
Call Palantir Technologies Inc April 2022 16	BBG014D18380	USD	700,00	700,00
Call Palantir Technologies Inc. Mai 2022 16	BBG012TQ95D0	USD	700,00	700,00
Put ams-OSRAM AG September 2022 10	DE000C1UGUK6	CHF	700,00	700,00
Put AMS AG Dezember 2022 10	DE000C53THT5	CHF	700,00	700,00
Put AMS AG Januar 2023 10	DE000C7DUW16	CHF	10,00	10,00
Put AMS AG Juli 2022 10	DE000C6VCXD1	CHF	700,00	700,00
Put AMS AG Juni 2022 10	DE000C5J4T10	CHF	700,00	700,00
Put Bayer AG März 2022 48	DE000C593A54	EUR	100,00	100,00
Put BASF SE April 2022 50	DE000C6QP603	EUR	100,00	100,00
Put BASF SE August 2022 43	DE000C5LZ2P6	EUR	120,00	120,00
Put BASF SE Juli 2022 43	DE000C6WGGQ02	EUR	100,00	100,00
Put BASF SE März 2022 52	DE000C5936K2	EUR	100,00	100,00
Put Continental AG April 2022 58	DE000C6QY157	EUR	100,00	100,00
Put Continental AG März 2022 60	DE000C6QY059	EUR	100,00	100,00
Put Covestro AG März 2022 49	DE000C6K6506	EUR	100,00	100,00
Put Deutsche Bank AG Februar 2022 11	DE000C6GJPT9	EUR	500,00	500,00
Put Deutsche Bank AG Januar 2022 11	DE000C1WN8N3	EUR	500,00	0
Put Deutsche Bank AG Mai 2022 9	DE000C6QECC3	EUR	700,00	700,00
Put Deutsche Bank AG März 2022 10	DE000C5967X0	EUR	500,00	500,00
Put Deutsche Bank AG März 2022 12	DE000C596817	EUR	500,00	500,00
Put Deutsche Lufthansa AG Februar 2022 6,3	DE000C6GVFT5	EUR	1.000,00	1.000,00
Put Deutsche Lufthansa AG Jänner 2022 5,5	DE000C1X2950	EUR	1.000,00	0

Put Deutsche Lufthansa AG Mai 2022 5	DE000C6Q6VK8	EUR	1.000,00	1.000,00
Put Deutsche Lufthansa AG März 2022 6	DE000C1UY731	EUR	800,00	800,00
Put Deutsche Lufthansa AG März 2022 6,5	DE000C6K5YQ7	EUR	800,00	800,00
Put Deutsche Post AG Juli 2022 33	DE000C6WRSV3	EUR	200,00	200,00
Put Deutsche Post AG Oktober 2022 33	DE000C62BJ1	EUR	200,00	200,00
Put Fresenius Medical Care KGaA November 2022 24	DE000C69Z0Y6	EUR	200,00	200,00
Put Infineon Technologie AG Juli 2022 22	DE000C6U67J3	EUR	300,00	300,00
Put Infineon Technologies August 2022 22	DE000C6X1ET7	EUR	250,00	250,00
Put Infineon Technologies AG Oktober 2022 22	DE000C62LP43	EUR	300,00	300,00
Put Infineon Technologies Mai 2022 23	DE000C6RMMNT5	EUR	300,00	300,00
Put Infineon Technologies November 2022 21	DE000C66QEL7	EUR	300,00	300,00
Put K+S AG Februar 2022 15	DE000C6GPH93	EUR	500,00	500,00
Put Nordex SE April 2022 14	DE000C6MDZ14	EUR	400,00	400,00
Put Nordex SE August 2022 7.27	DE000C6Y6QX1	EUR	700,00	700,00
Put Nordex SE Mai 2022 15	DE000C6QDSK4	EUR	400,00	400,00
Put Schaeffler AG März 2022 6.4	DE000C59KHM6	EUR	700,00	700,00
Put Shop Apotheke Europe Januar 2022 100	DE000C1X99L7	EUR	40,00	0
Put Shop Apotheke Europe September 2022 52	DE000C6RK206	EUR	80,00	80,00
Put Shop Apotheke Februar 2022 100	DE000C6HVBH7	EUR	40,00	40,00
Put Siemens AG August 2022 100	DE000C6XY379	EUR	50,00	50,00
Put Siemens AG Juli 2022 100	DE000C6U4PM5	EUR	50,00	50,00
Put Siemens AG November 2022 95	DE000C66L4J8	EUR	60,00	60,00
Put Siemens AG Oktober 2022 90	DE000C62HQC8	EUR	60,00	60,00
Put Siemens AG September 2022 95	DE000C6Z67D5	EUR	60,00	60,00
Put Siemens Energy AG April 2022 20	DE000C6MHMH3	EUR	300,00	300,00
Put SAP SE Februar 2022 100	DE000C6H33P9	EUR	50,00	50,00
Put SMA Solar Technology AG März 2022 27	DE000C6KORRO	EUR	200,00	200,00
Put SMA Solar Technology Februar 2022 27	DE000C6J6XY4	EUR	200,00	200,00
Put Tui AG Juni 2022 2,6	DE000C1W5N09	EUR	2.000,00	2.000,00
Put TUI AG April 2022 2,5	DE000C6MQY02	EUR	2.000,00	2.000,00
Put TUI AG Dezember 2022 2,13	DE000C4XBMG0	EUR	3.600,00	3.600,00
Put TUI AG Mai 2022 2,6	DE000C6PR4F8	EUR	2.000,00	2.000,00
Put TUI AG September 2022 2,2	DE000C1W5PC6	EUR	3.500,00	3.500,00
Put Unibail-Rodamco-Westfield Jänner 2022 50	DE000C1X9HA8	EUR	100,00	0
Put Unibail-Rodamco-Westfield März 2022 50	DE000C59N473	EUR	120,00	120,00
Put Varta AG Dezember 2022 18	DE000C7AGQH9	EUR	200,00	200,00
Put Vonovia SE Juni 2022 37	DE000C6UH8F4	EUR	130,00	130,00
Put Vonovia SE Mai 2022 37	DE000C6UH8D9	EUR	130,00	130,00
Put Vonovia SE September 2022 36	DE000C6QLCY2	EUR	150,00	150,00
Put Zalando SE April 2022 45	DE000C6N5JN2	EUR	100,00	100,00
Put Zalando SE März 2022 50	DE000C1VW7E4	EUR	100,00	100,00
Put AMC Entertainment Dezember 2022 5	BBG019B5MQX7	USD	400,00	400,00
Put AMC Entertainment Holding Februar 2022 10	BBG01428H2S7	USD	400,00	400,00
Put Bed Bath & Beyond Inc Oktober 2022 5	BBG0199CRN12	USD	80,00	80,00
Put Bed Bath & Beyond Inc Oktober 2022 5	BBG0199CRN12	USD	900,00	900,00
Put Bed Bath & Beyond Inc. September 2022 7	BBG018RM5HH2	USD	500,00	500,00
Put BioNTech SE Dezember 2022 125	BBG017YGHF8	USD	45,00	45,00
Put BioNTech SE Oktober 2022 130	BBG01932DK57	USD	40,00	40,00
Put BioNTech SE September 2022 125	93181764	USD	50,00	50,00
Put BioNTech SE September 2022 125	BBG0125XKS43	USD	50,00	50,00
Put Intel Corp. November 2022 24	BBG019PW0KX0	USD	200,00	200,00
Put Meta Platforms Inc Februar 2022 210	88780536	USD	30,00	30,00
Put Meta Platforms Inc November 2022 90	BBG017RWYYS1	USD	50,00	50,00
Put Netflix Inc. Oktober 2022 260	BBG018H43SK7	USD	20,00	20,00
Put Palantir Technologies Inc. Juni 2022 7	BBG014TK7KX6	USD	700,00	700,00
Put Palantir Technologies Mai 2022 7	BBG014RZ2J72	USD	400,00	400,00
Put Zoom Video Communicat. Juni 2022 60	BBG01557YF19	USD	70,00	70,00
Put Euro-Bund Option Juni 2022 174	DE000C6HF3D9	EUR	30,00	30,00
Put DAX Index März 2022 16000	DE000C59REG0	EUR	80,00	80,00
Put DAX Index März 2022 16000	DE000C59REG0	EUR	20,00	20,00
Put DAX Index März 2023 11800	DE000C6TLGB5	EUR	100,00	100,00
Put DAX Juni 2022 17000	DE000C43J897	EUR	100,00	100,00
Put DAX Juni 2022 17000	DE000C43J897	EUR	100,00	100,00
Put DAX Juni 2022 17000	DE000C43J897	EUR	100,00	100,00
Put DAX Juni 2022 17000	DE000C43J897	EUR	90,00	90,00

Wien, am 31. März 2023

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk^{*)}

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

WSS Wertpapier- und Optionsstrategie Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 31. März 2023

BDO Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima e.h.
Wirtschaftsprüfer

Mag. Bernd Spohn e.h.
Wirtschaftsprüfer

⁷⁾ Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik bzw. des Anlageziels des Fonds werden im Fondsmanagement ökologische/soziale Kriterien nicht herangezogen bzw. wird eine nachhaltige Investition nicht angestrebt* ("opt-out"). Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren** sowie Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung*** werden aufgrund der/s aktuellen Anlagepolitik bzw. Anlageziels des Fonds beim Fondsmanagement nicht berücksichtigt. Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten****. Es werden beim Fondsmanagement keine nachhaltigen Investitionen***** getätigt und keine Umweltziele***** verfolgt/angestrebt.

* Art. 8 und 9 Verordnung (EU) 2019/2088 ("Offenlegungsverordnung", "Sustainable Finance Disclosure Regulation", "SFDR")

** Art 4 Abs 1 und Art 7 Abs 1 der Verordnung (EU) 2019/2088; sogen. "principal adverse impact" oder "PAI"

*** Art 6 Abs 1 Verordnung (EU) 2019/2088

**** Art. 7 der Verordnung (EU) 2020/852

***** Art 2 Ziffer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088

***** Art. 9 iVm Art 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852

Steuerliche Behandlung des WSS Wertpapier- und Optionsstrategie

AT0000A1GYH0

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR je 0,0000 Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.llbinvest.at abrufbar.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **WSS Wertpapier- und Optionsstrategie**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den WSS Wertpapier- und Optionsstrategie werden überwiegend, d.h. **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens, Wertpapiere und Optionen auf Wertpapiere in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt über Investmentfonds erworben.

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sowie Schuldverschreibungen oder sonstige verbriefte Schuldtitel dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens, direkt oder indirekt, erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

- **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und derivativen Instrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und derivativen Instrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug
(Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils 4 Monate nach Rechenjahrende.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für Ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2,09 v.H.** des Fondsvermögens, mindestens jedoch EUR 13.000,- p.a. zuzüglich bis zu 2 v.H. des Fondsvermögens; diese wird auf Grund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausgezahlt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,50 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten¹¹

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreq¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z. 2 InvFG *anerkannte Märkte* im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | |
|---------------------------|--|
| 2.1. Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. Montenegro | Podgorica |
| 2.3. Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. Serbien: | Belgrad |
| 2.5. Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | |
|-------------------|---|
| 3.1. Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. Chile: | Santiago |
| 3.5. China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. Indien: | Mumbai |
| 3.8. Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |

¹¹ Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass folgende in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte:

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

¹² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros,
Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange
(SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange,
Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX,
ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock
Exchange, Boston Options Exchange (BOX)